

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Linden-Limmer
Herrn Rainer Grube
über Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
OE 18.62.10
Tramplatz 2, Rathaus

Hannover, den 5.3.2012

30159 Hannover

Drucks.-Nr. 15-0646/2012

Anfrage

Gemäß § 32 in Verb. mit § 14 der Geschäftsordnung des Rates in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden - Limmer zum Thema:

Auf der Linie 700 fahren nicht nur Niederflurbusse mit Rampe

Bis zum barrierefreien Ausbau der Stadtbahnlinie 10 sind mobilitätseingeschränkte Menschen in Limmer und Linden-Nord auf die Buslinie 700 angewiesen. Auf den Fahrplänen an den Haltestellen der Linie 700 findet sich der Hinweis: „Auf dieser Linie verkehren nur Niederflurbusse mit Rampe“. Dieser Hinweis ist unzutreffend, weil auf der Linie 700 auch Busse von Subunternehmern eingesetzt werden, die von mobilitätseingeschränkten Menschen wegen fehlender Rampe nicht genutzt werden können. Die Fahrt mit der Linie 700 wird für diese Menschen zum Lotteriespiel.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Seit wann ist dieser Sachverhalt bekannt?
2. Warum werden auf der Linie 700 Fahrzeuge von Subunternehmern eingesetzt?
3. Was ist bislang veranlasst worden, um den Einsatz unzureichender Busse auf der Linie 700 abzustellen und den Einsatz ausschließlich barrierefreier Fahrzeuge auf der Linie 700 sicherzustellen?

Cornelia Schweingel
stellvertr. Fraktionsvorsitzende